

TEAM

Turn- und Sport-Club Eintracht von 1848/95 Korporation zu Dortmund



Kindersport

Themenschwerpunkt
in dieser Ausgabe

Hockey

Petra Korber &
die Hockey-Minis

Victor

Eine Bewegungs-
geschichte

Motopädie

Eine neue Kooperation
des TSC



Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:

Terminvereinbarung online abschließen

Information

Elektronisches Postfach

Service

Alexa-Skill

Umbuchung vornehmen

VR-AltersvorsorgeCockpit

Finanzstatus

Baufinanzierungsrech

Überweisung online tätigen

Service-

Lastschriften online tätigen und zurückgeb

Auslandsüberw

Kontaktlos zahlen

Terminüberweisungen online tätigen

Überweisungsvorlagen online speicher

Elektronischer Kontoauszug

Online-Adressänderung

Auslandsüberweisungen

VR-Organizer

Überweisungen tätigen

TAN-lose Überweisung

Dispokredit online anpassen

Depot eröffnen

Dauerauftrag online einrichten

Geldautomatenfinder

VR-Organizer

Überweisungen tätigen

PIN online ändern

TAN online verwalten

Freistellungsauftrag

Automatische Push-Benachrichtigung

Finanzmanager

Scan2Bank

Online-Kontoeröffnung

Anzeige Kontostän

arten online beantragen

Berater kontaktieren

girocard online beantragen

Sammelüberweisungen online tätigen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf [dovoba.de](https://www.dovoba.de)

Dortmunder
Volksbank



Die TEAM ist die offizielle Vereinszeitschrift des TSC Eintracht Dortmund. Sie erscheint mit 4 Ausgaben im Jahr.

Herausgeber: Turn- und Sport-Club Eintracht von 1848/95 Korporation zu Dortmund, Victor-Toyka-Straße 6, 44139 Dortmund
Telefon: 0231-9123150
www.tsc-eintracht-dortmund.de

Verantwortlich i.s.d.P.:
Andreas Kranich, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
TSC Eintracht Dortmund

Redaktion:
Andreas Kranich (ANK), Leitung
Philipp Altebäumer (PA)
Nadine Berse (NB)
Axel Frerk (AF)
Jana Hasenberg (JH)
Ludger Müller (LM)
Annika Paszehr (AP)
Celina Rode (CR)
Jan Weckelmann (JW)

Fotoredaktion:
Ekkehart Reinsch, www.reinsch-fotodesign.de
Olaf Heil, www.olaf-heil-fotodesign.de
Jan Weckelmann, www.jan-weckelmann.de
Peter Hanne, www.peterhanne.de

Anzeigen, Vertrieb und Redaktion:
TSC Eintracht Dortmund, Andreas Kranich
kranich@tsc-eintracht-dortmund.de
Telefon: 0231-9123150

Satz und Layout: Hilbig Strübbe Partner,
www.hilbig-struebbe-partner.de

Druck:
druckpartner Druck- und Medienhaus GmbH
Auflage: 6.000

Redaktionsschluss: 19. November 2019
Nächster Redaktionsschluss: 29. Februar 2020

Versand an ein Mitglied pro Mitgliedshaushalt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Ein Rechtsanspruch auf Bezug besteht nicht. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Gerichtsstand: Dortmund

Titelbild: Minisportabzeichen
Fotografie: Jan Weckelmann

Spendenkonto:
Sparkasse Dortmund
IBAN DE77 4405 0199 0241 0154 16
BIC DORTDE33XXX

FOTO: EKKEHART REINSCH



Dr. Alexander Kiel
Vorstandsvorsitzender

Liebe Mitglieder, liebe Dortmunder/innen,

welche Werte verbinden Sie mit unserer Eintracht? Diese Frage haben wir unseren Vereinsmitgliedern, Eltern, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen in diesem Sommer gestellt. 450 Fragebögen wurden ausgefüllt – eine für mich beeindruckende Resonanz! Herzlichen Dank an Alle für das engagierte Mitmachen! Auf dieser soliden Grundlage haben wir in einem mehrstufigen Prozess mit vielen Beteiligten vereinsübergreifende „Glaubenssätze“ entwickelt, die zukünftig als Leitplanken für unser gemeinsames Handeln nach Innen und Außen dienen werden. Näheres dazu in unserer nächsten TEAM.

Und was war den Befragten mit Abstand am Wichtigsten für unsere Eintracht? Zusammenhalt und Gemeinschaft! Da staune ich zum zweiten Mal und freue mich als Vereinsmensch ganz besonders. Das Umfrageergebnis zeigt damit, dass es auch in einem Großsportverein mit 7.000 Mitgliedern gelingen kann, Menschen eine soziale Heimat zu bieten. „Eintracht“ ist in unserem Vereinsnamen offensichtlich sehr gut aufgehoben.

„Soziale Verantwortung übernehmen“ rangiert bei den Ergebnissen übrigens ebenfalls weit Oben und das ist für unseren eingeschlagenen Weg ein toller Ansporn. Was wir darunter verstehen, zeigt in Ausschnitten unsere aktuelle Ausgabe der TEAM. Kinder- und Jugendliche früh an Bewegung und den Sport im Sportverein heranzuführen ist für uns ein selbstverständliches Anliegen. Da der Sport darüber hinaus gute Möglichkeiten zur Integration unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen bietet, ist der Sportverein ein wichtiger sozialer Akteur. Diese Rolle nehmen wir gerne an, was nachfolgende Artikel eindrucksvoll zeigen. Im Zentrum stehen dabei unsere zahlreichen Trainer/innen, die tagtäglich mit Herzblut für ihre Sportler/innen da sind – ob im TSC Sportzentrum, in den Schulen oder in den Kitas. Da unser Sportangebot möglichst vielen Dortmunder/innen, unabhängig von ihrem sozialen Status bzw. ihrer finanziellen Möglichkeiten, offen stehen soll, werden wir zukünftig unser Engagement in sozial schwächeren Stadtteilen weiter verstärken. Unsere Umfrage gibt uns dafür den nötigen Rückenwind!

„Gemeinschaft pflegen“ und „soziale Verantwortung übernehmen“ eignen sich auch bestens als persönliche Vorsätze für das nächste Jahr. In diesem Sinne wünsche ich im Namen von Vorstand und Präsidium allen eine schöne Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten sowie einen guten Start ins neue Jahrzehnt!

Ihr Alexander Kiel

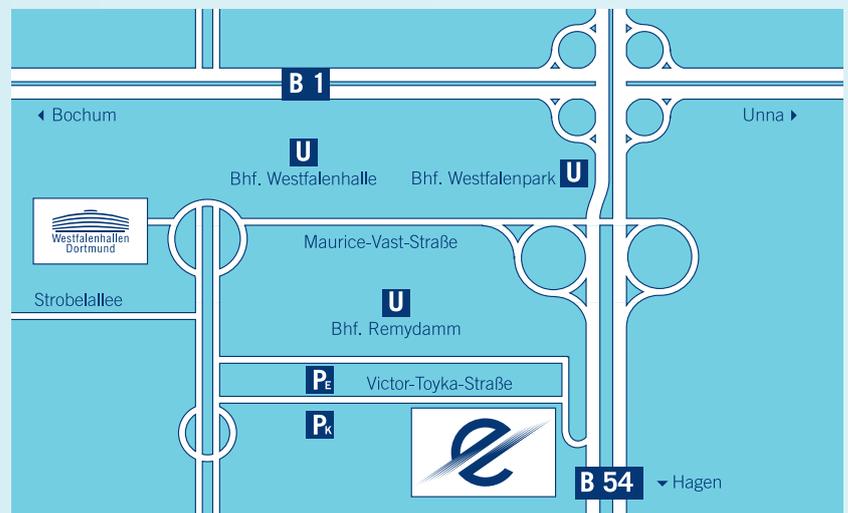
TSC in Deiner Nähe!

Standorte in Dortmund

- 1 TSC SPORTZENTRUM (HAUPTGEBÄUDE)**
Victor-Toyka-Straße 6, 44139 Dortmund
- 2 TSC KANUZENTRUM LÜDINGHAUSEN**
Berenbrock 20a, 59348 Lüdinghausen
- 3 EISSPORTZENTRUM WESTFALEN**
Strobelallee 32, 44134 Dortmund
- 4 GYMNASTIKRAUM MARIEN HOSPITAL**
Gablonzstraße 9, 44225 Dortmund
- 5 HELMUT-KÖRNIG HALLE**
Strobelallee 40, 44139 Dortmund
- 6 HOCKEYZENTRUM ARDEYSTRASSE**
Ardeystraße 70-72, 44139 Dortmund
- 7 SCHWIMMBAD HOTEL RADISSON BLU**
An der Buschmühle 1, 44139 Dortmund
- 8 SCHWIMMHALLE DO-LÜTGENDORTMUND**
Volksgartenstraße 80, 44388 Dortmund
- 9 SCHWIMMHALLE DO-MENGEDE (NETTE)**
Neumarkstraße 40, 44359 Dortmund
- 10 SPORTHALLE GESAMTSCHULE-BRÜNNINGHAUSEN**
Klüsenerskamp 15, 44225 Dortmund
- 11 SPORTHALLE MALLINCKRODT-GYMNASIUM**
Südrandweg 2-4, 44139 Dortmund
- 12 SPORTHALLE AM OSTWALL**
Heiliger Weg 25, 44135 Dortmund
- 13 TURNHALLE FROSCHLOCH**
Froschloch 14, 44225 Dortmund
- 14 TURNHALLE GERTRUD-BÄUMER-REALSCHULE**
Goethestraße 20, 44147 Dortmund
- 15 TURNHALLE LANDGRAFEN-GRUNDSCHULE**
Landgrafenstraße 1-3, 44139 Dortmund
- 16 TURNHALLE LEIBNIZ-GYMNASIUM**
Kreuzstraße 163, 44137 Dortmund
- 17 TURNHALLE PETER-VISCHER-GRUNDSCHULE**
Schillingstraße 26a, 44139 Dortmund
- 18 TURNHALLE WINFRIED-GRUNDSCHULE**
Ruhrallee 84-90, 44139 Dortmund
- 19 BERUFSFÖRDERUNGSWERK DORTMUND**
Hacheneyer Straße 180, 44265 Dortmund
- 20 BEWEGUNGSRAUM SERVICE WOHNEN**
Kuithanstraße 46, 44137 Dortmund
- 21 TURNHALLE OLPKETALSCHULE**
Olpketalstraße 83a, 44229 Dortmund
- 22 SCHULE AM HAFEN**
Scharnhorststraße 40, 44147 Dortmund
- 23 AUGUSTINUM DORTMUND**
Kirchhörder Straße 101, 44229 Dortmund
- 24 LIFE CENTER BAROP**
Stockumer Straße 259, 44225 Dortmund
- 25 PRIVATGYMNASIUM STADTKRONE**
Lissaboner Allee 15, 44269 Dortmund



Unser TSC Sportzentrum (Hauptgebäude)



FOTOS: JAN WECKELMANN



06



10



20

Rubriken

EDITORIAL	03
TSC SCHLAGZEILEN	22
VICTORS GESCHICHTEN	26
ANSPRECHPARTNER	27
LUST AUF FSJ?	28

Aus den Abteilungen

WIE WIRD EINE STUNDE GEPLANT?

Portrait Anna Spitthoff 06

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN IN TSC ABTEILUNGEN

Ab wann können Kinder im TSC Sport treiben? 08

HOCKEY

Wenn man am Gras zieht, wächst es auch nicht schneller 10

DIE ELEFANTEN BEGRÜßEN SICH MUNTER

Eine Bewegungsgeschichte mit Victor 14

MOTOPÄDIE

Neue Kooperation mit Fachhochschule für Motopädie 16

KINDER-/JUGENDSPORT-CAMPS 2020

Auf einen Blick – Feriencamps 2020 24

TSC Motiviert

SPORTPSYCHOLOGIE

Sportpsychologie für Kinder- und Jugendliche 12

TSC Internes

TRÄGERSCHAFTEN SCHULEN

Sportvereine übernehmen Trägerschaften im Ganzttag 12

ELTERN-KIND-TURNEN

Rund um das Eltern-Kind-Turnen 18

FÜR JEDES KIND DAS PASSENDE ANGEBOT

Interview mit Annika Paszehr und Jana Hasenberg 20

Wie wird eine Stunde geplant?

Bevor eine Übungsstunde im Kindersport beziehungsweise im Allgemeinen geplant werden kann, müssen eine Reihe von Vorüberlegungen beachtet werden. Welche Ziele verfolge ich mit der Stunde? In welche Abschnitte unterteile ich die Stunde und mit welchem Abschluss motiviere ich die Kinder zum Wiederkommen? In einem Gespräch mit der Redaktion gab uns Kinder-/Jugendsport-Übungsleiterin Anna Spitthoff einen Einblick in ihre Methoden und Hilfsmittel, um einen bestmöglichen Übungsstundenablauf zu gewährleisten.

Hallo Anna. Danke, dass Du Dir die Zeit für die TEAM nimmst.

Anna: Hey, sehr gerne!

Möchtest Du uns erzählen, in welchen Bereichen Du schon Kinder im Sport angeleitet hast?

Anna: Angefangen habe ich vor ein paar Jahren beim Fußball als Trainerin einer U13 Mädchenmannschaft. Nach meinem Sport-Studium habe ich als Vertretungslehrerin gearbeitet und diverse Erfahrungen im Sport- und Schwimmunterricht gesammelt. Aktuell studiere ich Grundschullehramt und leite beim TSC verschiedene Sportkurse.

Das nenne ich mal Erfahrung! Was sind für Dich die wichtigsten Ziele in Deinen Sportstunden?

Anna: An oberster Priorität steht bei mir die Kombination aus Spaß und Bewegungszeit. Dies versuche ich in jeder Stunde bestmöglich umzusetzen. Ich erhoffe mir durch die Assoziation von Bewegung und positiven Emotionen, dass die Kinder gerne zum Sport kommen. Außerdem sollten die Kinder etwas aus jeder Sportstunde für sich persönlich mitnehmen können; seien es eine neue Bewegungserfahrung oder die Arbeit im Team.

Deine Vielseitigkeit zeichnet Dich aus – wie schaffst Du es, die verschiedenen Kursstunden inhaltlich so zu planen, dass Du diese Ziele gemeinsam mit den Kindern erreichst?

Anna: Es ist ein „Geben und Nehmen“. Die Kinder dürfen immer Wünsche äußern und sich bei der Stundengestaltung einbringen, so dass die Motivation und dementsprechend auch der Spaßfaktor hoch ist. Trotzdem gibt es natürlich auch je nach Sportart und Angebot einen inhaltlichen Rahmen, an den wir uns gemeinsam halten.

Wie baust Du denn typischerweise eine Sportstunde auf?

Anna: Der Aufbau ist immer ähnlich, die Umsetzung und Methoden aber meist verschieden. Am Anfang gibt es eine Aktivierungsphase, meist mit bekannten

Spiele, Wiederholung von Bewegungen der letzten Stunde oder einer thematischen Einführung in die aktuelle Stunde. Für die anschließende inhaltliche Erarbeitung des Stundenschwerpunkts gibt es verschiedene Möglichkeiten. Mal werden viele kleine Spiele gespielt, mal ein Stationsbetrieb, bei dem die Kinder ohne meine Anleitung zurecht kommen. Manchmal spielen wir auch ein großes Spiel und passen es durch verschiedene Variationen immer weiter an.

Zum Abschluss: Was ist Dein ultimativer Tipp für die perfekte Stundenplanung?

Anna: Meiner Meinung nach gibt es den nicht. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die perfekt geplante Stunde auch vollkommen schief laufen kann. Man muss also immer Alternativen bereithalten und Stunden spontan abändern können, damit keine Unzufriedenheit aufkommt. Ich bin davon überzeugt, dass es besonders wichtig ist, die Kinder mit Hilfe einer positiven Einstellung und lustigen Ideen zur Bewegung motivieren zu können. Final ist dies vermutlich mehr Wert als eine detailgenau geplante Stunde!

Wir danken Dir sehr für das aufschlussreiche Gespräch und wünschen Dir weiterhin viel Spaß in unserer Eintracht. ☺ JH

Viele hilfreiche Tipps und Ideen zur Gestaltung von Kursstunden findest Du in der Rubrik „PRAKTISCH für die PRAXIS“ vom Landessportbund NRW (LSB NRW): www.vibss.de/sportpraxis/praktisch-fuer-die-praxis/

**KONTAKT
KINDER-/JUGENDSPORT**

Annika Paszehr
E-Mail: info@tsc-eintracht-dortmund.de
Telefon: 0231-9123150





Einstiegsmöglichkeiten in TSC Abteilungen

Ob Zirkussport, Gerätedschungel, Ballkünstler oder Parkour: Spaß und eine große Vielfalt an Bewegungen und Spielformen stehen im Kinder-/Jugendsport-Konzept im Vordergrund.

Der TSC bietet Kindern schon ab sechs Monaten die Möglichkeit einer breiten sportartübergreifenden motorischen Grundlagenausbildung, die alle Fähigkeiten ausbildet und somit eine optimale sportliche Basis bildet. Darauf aufbauend bieten viele Ab-

teilungen auch Kindern schon unterschiedliche Einstiegsangebote an, um sich sportartspezifisch weiterzuentwickeln. In der folgenden Übersicht findest Du unsere Kinder-/Jugendsport-Angebote mit dem jeweiligen Einstiegsalter aufgelistet. JH/ANK

BALL-/MANNCHAFTS-SPORTARTEN

- Hockey** ab 5 Jahre
- Fußball** Vereinseintritt: Sommer 2020
Altersklasse: Jahrgang 2014
- Basketball** ab 10 Jahre
- Volleyball** ab 12 Jahre
- Lacrosse** ab 12 Jahre

KAMPFKUNST/ KAMPFSPORT

- Fechten** ab 6 Jahre
- Jiu-Jitsu** ab 6 Jahre
- Judo** ab 6 Jahre
- Karate** ab 8 Jahre
- Aikido** ab 13 Jahre
- Modern Arnis** .. ab 14 Jahre

KINDERSPORT

- Eltern-Kind-Turnen** ab 6 Monate
- Kinderschwimmen** ab 3 Monate
- Kinderturnen** ab 3 Jahre
- Kinder-Leichtathletik** ab 4 Jahre
- Sportartübergreifende Kurse** .. ab 5 Jahre

TREND- UND FREIZEITJUGENDSPORT

- Parkour** ab 6 Jahre
- Inline** ab 5 Jahre
- Zirkus** ab 8 Jahre

INDIVIDUALSPORTARTEN

- Kanu/Orientierungslauf** ... ab 8 Jahre
- Leichtathletik** ab 8 Jahre
- Turnen** ab 16 Jahre
- Eiskunstlauf** ab 4 Jahre

RÜCKSCHLAGSPORTARTEN

- Tischtennis** ab 8 Jahre
- Badminton** ab 8 Jahre

DANCE COMPANY

- Tanzwürmchen** .. ab 3 Jahre
- Breakdance** ab 5 Jahre
- Ballett** ab 5 Jahre
- Akrobatik Tanz** ... ab 6 Jahre

Sportvereine übernehmen Trägerschaften im Ganzttag

Von Vereinen durchgeführte Sport-AGs im Ganzttag sind inzwischen seit Jahren etabliert und bieten den Kindern eine wertvolle Ergänzung zum Schulalltag. Der Sportverein aus der Nachbarschaft als Experte zum Thema Bewegung engagiert sich so dafür, dass sich Kinder bewegen, neue Sportarten kennenlernen und gewinnt im Idealfall junge Mitglieder.

Leider wird die Bewegungszeit der Kinder im Ganzttag oft durch Verfügbarkeiten von Sportstätten, Wegzeiten zur Sporthalle und eine für die Übungseinheit notwendige kleine Gruppengröße. So bleiben von nominell 60 Minuten oft nur 30 Minuten Bewegung für die Kinder, die am entsprechenden Tag eine Sport-AG gewählt haben.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt für Kinder mindestens 60 Minuten Bewegung pro Tag. Derzeit erreichen weniger als ein Drittel der Kinder in Deutschland diese Empfehlung. Gleichzeitig verbringen immer mehr Kinder ihre Freizeit im Offenen oder Gebundenen Ganzttag. Damit verschieben sich freie Bewegungszeiten, die traditionell nach der Schule in der Nachbarschaft oder im Verein stattgefunden haben, immer stärker in die Zeit des Ganzttags.

Viele Großsportvereine beginnen deshalb, das Thema Sport im Ganzttag neu zu denken. Sie übernehmen Trägerschaften und sorgen dafür, dass die Themen Bewegung und Ernährung im Ganzttag eine zentrale Rolle spielen. Vereine wie der TV Jahn-Rheine oder die TSG Bergedorf haben schon erfolgreich bewiesen, dass Großsportvereine einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Betreuung unserer Kinder leisten können.

Der TSC Eintracht Dortmund arbeitet derzeit mit 25 Ganztags-Schulen in ganz Dortmund zusammen, um möglichst umfangreiche Bewegungszeiten für Kinder und Jugendliche im Rahmen von AGs und Bewegten Pausen zu schaffen.

Wir sind als Verein gerne bereit, die Trägerschaft für den Ganzttag an Grundschulen zu übernehmen. Bei Interesse wenden Sie sich einfach an uns!

Weitere Informationen zum Thema Schulsport finden Sie auf unserer Homepage: www.tsc-eintracht-dortmund.de/de/kinder--und-jugendsport/schulsport/ueber-uns/

☞ JH



Kinder lernen durch Bewegung und Sport schon früh viel für das Leben.

KONTAKT SCHULSPORT

Annika Paszehr
E-Mail: info@tsc-eintracht-dortmund.de
Telefon: 0231-9123150



Weitere Informationen zum Thema Schulsport finden Sie auf unserer Homepage.



Wenn man am Gras zieht, wächst es auch nicht schneller

Spielen für Kinder ist heutzutage gar nicht so leicht. Mal fehlen Spielflächen im öffentlichen Raum, dann verhindert ein durchgetakteter Alltag von Kindern und Eltern das freie Spiel oder Helikoptereltern bremsen das Toben und den Übermut der die Welt entdeckenden Kleinen aus.

Seit gut zwei Jahren geht Petra Kober, Trainerin der Hockey-Minis und weiblicher Jugendmannschaften, neue Wege. Bei einer Fortbildung zur Verlängerung ihrer Trainerlizenz wurde sie auf das Konzept der Heidelberger Ballschule aufmerksam und setzt diese Methode seitdem in Trainingscamps der Hockeyabteilung und immer wieder auch im wöchentlichen Training ein. „Ich beobachte, dass viele Kinder darauf positiv reagieren. Dass sie Spaß an der Bewegung haben, spürt man.“ Die Heidelberger Ballschule ist eine Methode, die sich an den Fähigkeiten von Kindern orientiert und versucht, von dieser Grundlage aus zuerst den Spaß an der Bewegung sportartenunspezifisch zu fördern. Vier Prinzipien sind für die von Prof. Klaus Roth entwickelte Methode entscheidend: die Entwicklungsgemäßheit, Vielseitigkeit, spielerisch unangeleitetes Lernen und die Freudebetontheit. „Wenn die Basis breit gelegt ist, kann man später auch besser in die Spitze arbeiten“, entgegnet Petra Kober den Kritikern, denen diese Bewegungsschule nicht hockeyspezifisch genug ist.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen

Denn in ihrem Training für die „Minis“ (3–6 Jahre) kommen nicht nur Hockeyschläger zum Einsatz, sondern verschiedene Ballsportarten vor. „Hier werden ganz grundlegende Fähigkeiten der Hand-Auge-Koordination gelegt. Danach erst können wir die zukünftigen Hockey-Spieler formen“, ist die Trainerin überzeugt. Zu diesem Zweck baut Kober zum Beispiel verschiedene Parcours auf, über die die Kinder die Bälle bugsieren. Elternhilfe ist hier nur selten gefragt, denn die Kinder können ihre eigene Phantasie zur Problemlösung entwickeln: „Dabei ist egal, wie sie den Parcour bewältigen. So verlieren sie die Angst vor dem Verlieren, das fördert Erfolgserlebnisse und zuletzt dient dies der Persönlichkeitsentwicklung.“

Kinder sind Allrounder, keine Spezialisten

Die Einheiten werden dem Alter entsprechend bewusst kurzgehalten und dienen nicht nur der körperlichen Entwicklung. Durch kleine – zum Teil selbst erdachte – Geschichten werden die Kinder auch mental gefordert. Aufmerksamkeit, Teamfähigkeit und Konzentrationsfähigkeit werden durch in den Geschichten versteckte Schlüsselwörter trainiert, die eine bestimmte schnelle Reaktion der Kleinen erfordert, zum Beispiel mit einem Ball lossprinten, wenn das entsprechende Schlüsselwort fällt. Mit zunehmendem Alter der Kinder kann diese Schlüsselwort-Technik gesteigert werden.

„Durch diese Trainingsform dauert es etwas länger, bis die Kinder zum speziellen Hockey-Training kommen. Aber sie bilden dabei viele Fähigkeiten aus, die ihnen später zugutekommen. Kindern sollte man meiner Meinung nach Zeit für ihre Entwicklung lassen, denn Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht!“  AF



Petra Kober baut in ihre Trainingseinheiten die Methoden der Heidelberger Ballschule ein.

ANZEIGE



EBNER
ELEKTROTECHNIK

**IHR SPEZIALIST IN DER ELEKTROTECHNIK
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG**

Ebner GmbH Elektrotechnik
Wellinghofer Amtsstraße 5 · 44265 Dortmund
Telefon 0231. 46 46 55 · Telefax 0231. 46 40 49
www.ebner.nrw · info@ebner.nrw



FOTO: JAN WECKELMANN

Wie Kinder mental gestärkt werden können

In der Praxis begegnet uns häufig die Frage, ab welchem Alter sportpsychologische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen sinnvoll sind. Unsere Antwort: Je früher Kinder mit dem Thema Sportpsychologie in Berührung kommen, desto besser. So können sie ihre mentalen Fähigkeiten kennenlernen und sich durch gezielte, kindgerechte Methoden eine Grundlage zur Bewältigung künftiger Herausforderungen schaffen – und das nicht nur im Sport.

Bereits in der Kindheit werden Verhaltens- und Denkmuster erworben, die uns das ganze Leben begleiten. Da viele dieser Muster automatisch entstehen (z.B. die Überzeugung: „Ich schaffe das sowieso nicht“), können diese in sportpsychologischen Angeboten für Kinder spielerisch aufgegriffen werden. Eine Methode, um Kindern im Alter von etwa 6 bis 12 Jahren ein Werkzeug zur Stärkung des Selbstbewusstseins mitzugeben, sind so genannte Stärkebilder. Dabei entwickelt jedes Kind ein individuelles Bild, das Stärke ausstrahlt wie ein brüllender Löwe oder ein flinkes Wiesel, und mit dem sich das Kind identifizieren kann. Die Kinder werden gebeten, ihre Bilder aufzumalen und an einem Ort aufzubewahren, an dem sie bei Bedarf auf das Bild zurückgreifen können. In herausfordernden Situationen wie bei Nervosität vor einem Wettkampf kann sich das Kind nun an das Stärkebild erinnern und so zu neuem Selbstbewusstsein gelangen. Bei Jugendlichen ab 13 Jahren kann alternativ zum „Stärketier“ mit Vorbildern aus dem jeweiligen Sport gearbeitet werden.

Trainer und Trainerinnen als Motivationsstützen

Eine gute Beziehung zwischen Trainer/Trainerin, dem einzelnen Kind oder der gesamten Mannschaft ist nicht nur entscheidend für den sportlichen Erfolg, sondern auch für die persönliche Entwicklung des Kindes. In der Rolle als Trainer/Trainerin können wichtige psychische Faktoren wie Freude, Wohlbefinden und Motivation etwa über die Gestaltung des Trainings beeinflusst werden. Ein positives, unterstützendes Klima in der Mannschaft können Trainer/Trainerinnen erreichen, indem jedes Kind dazu ermutigt wird, die eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. So erhalten Kinder die Chance, aus Fehlern lernen zu können, und gelangen zur Überzeugung, dass die individuelle Leistung mehr wert ist als ein Sieg. Ebenso wird dadurch die Zusammenarbeit im Team gefördert. Eine Übung, die leicht in den Trainingsalltag integriert werden kann, ist das Führen eines Erfolgsta-

gebuchs. In dieses können die Kinder zu Hause oder nach einem Trainingslager eintragen, was ihnen bereits gut gelingt und worauf sie stolz sind. Alternativ können Trainer/Trainerinnen die Übung als Austausch nach dem Training oder Turnier einbauen.

Eltern als zentrale Begleiter

Die sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen kann kaum ohne deren Eltern betrachtet werden. Zumeist führen Eltern ihre Kinder an den Sport heran und beeinflussen so neben einer physischen und sozialen Entwicklung auch psychische Faktoren. Durch Befragungen von Kindern wird deutlich, was sich diese von ihren Eltern wünschen. Vor einem Wettkampf oder Spiel bevorzugen Kinder die elterliche Hilfe in Form einer physischen (z.B. Tasche packen, ausreichend Getränke und Snacks) und psychischen Unterstützung (z.B. Freiraum geben, motivieren oder beruhigen, Verständnis zeigen). Während des Spiels sollten Eltern nicht nur das eigene Kind, sondern das ganze Team anfeuern und dabei ihren Fokus auf die individuelle Leistung und nicht das Ergebnis legen. Ebenso wünschen sich Kinder, dass ihre Eltern in der Lage sind, die eigenen Emotionen zu regulieren und somit einen positiven Austausch zu gestalten. Wenn diese Empfehlungen in die Praxis umgesetzt werden, ist im Anschluss an ein Spiel ein konstruktives, positives und realistisches Feedback möglich. So können Kinder und Jugendliche mit Fragen wie: „Was hast du heute gelernt? Wo kannst du dich noch verbessern? Was hat bereits gut geklappt? Hat es dir Spaß gemacht?“ zum Reflektieren der eigenen Kompetenzen und Erfahrungen angeregt werden, was die Arbeit des Trainers/der Trainerin wertvoll ergänzen kann.

Ab Frühjahr 2020 läuft an der Deutschen Sporthochschule Köln ein wissenschaftliches Projekt zur Emotionsregulation von Eltern im Fußball. Wenn Sie als Elternteil oder Mannschaft Interesse am Projekt haben, senden Sie Valeria Eckardt eine E-Mail. ✉ Valeria Eckardt, Jürgen Walter

DIE AUTOREN:



FOTO: PRIVAT

Valeria Eckardt
Doktorandin, Deutsche Sporthochschule Köln
MSc Psychology in sport and exercise
Systemische Beraterin (DGSF)
E-Mail: valeria.eckardt@stud.dshs-koeln.de



FOTO: PRIVAT

Jürgen Walter
Dipl.-Psychologe, Sportpsychologe (asp/BDP)
Lindenstraße 212
40235 Düsseldorf
Telefon: 0211-6989699
E-Mail: kontakt@walter-sportpsychologie.de

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

- Baisch-Zimmer, S. & Petrig, G. A. (2011). *Kinder-Mentaltraining. Kinder für das Leben stärken*. Weinheim: Beltz.
- Engbert, K., Droste, A., Werts, T. & Zier, E. (2011). *Mentales Training im Leistungssport. Ein Übungsbuch für den Schüler- und Jugendbereich*. Stuttgart: Neuer Sportverlag.
- Knight, C. J., Neely, K. C., & Holt, N. (2011). *Parental behaviors in team sports: How do female athletes want parents to behave?* Journal of Applied Sport Psychology, 23 (1), 76-92.
- Olympiou, A., Jowett, S., & Duda, J. L. (2008). *The psychological interface between the coach-created motivational climate and the coach-athlete relationship in team sports*. The Sport Psychologist, 22, 423-438.
- Walter, J. (Produzent) & Brodel, T. (Regisseur). (2016). *Alles geschieht im Kopf* [Film]. Deutschland: Die Filmschmiede.

Eine Bewegungsgeschichte mit Victor



Stampfen wie ein Nashorn, trampeln wie ein Elefant oder schleichen wie ein Indianer. Kinder lieben es, sich in eine Geschichte hineinzusetzen und sich mit den jeweiligen Rollen zu identifizieren. Mit Hilfe von Bewegungsgeschichten wird in vielen unserer Kurse die Phantasie von Kindern angeregt.

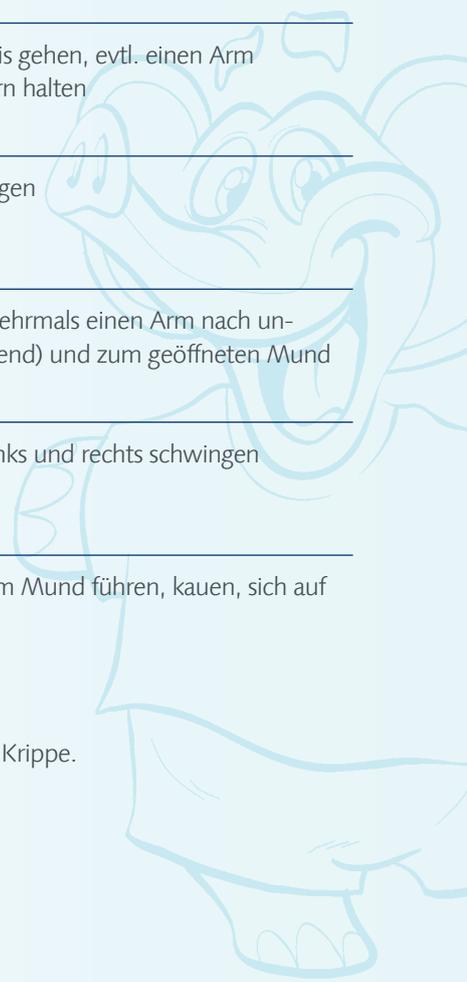
Gleichzeitig erlernen und vertiefen sie so spielerisch Bewegungsmuster. Hast Du Lust gemeinsam mit Deinem Kind auch mal eine Bewegungsgeschichte zu durchspielen? Unsere untenstehende Bewegungsgeschichte kannst Du gerne verwenden und gegebenenfalls auch variieren, dass es zu Deinem eigenen Kind oder Deiner Kindergruppe passt.  AP/JH

Die Elefanten begrüßen sich munter

Ausgangsposition: stehend im Kreis. So geht es:

Vorsprechen	Mitmachen
„Die Elefanten begrüßen sich munter.“	Den linken und rechten Nachbarn umarmen
„Jetzt stampfen sie den Hang hinunter.“	Stampfend im Kreis gehen, evtl. einen Arm als Rüssel nach vorn halten
„Plötzlich rennen sie los, ganz schnell, denn sie wollen zur Wasserstelle.“	Tempo beschleunigen
„Die Elefanten sind nicht faul und gießen sich viel Wasser ins Maul.“	Stehen bleiben, mehrmals einen Arm nach unten halten (schlüpfend) und zum geöffneten Mund führen
„Nun schwingen sie den Rüssel hin und her, das fällt ihnen gar nicht schwer.“	Einen Arm nach links und rechts schwingen
„Die Elefanten fressen viele Blätter von den Bäumen, dann legen sie sich hin zum Träumen.“	Arm mehrmals zum Mund führen, kauen, sich auf den Boden legen

Quelle: Jung, H. (2013). 100 Bewegungs- und Entspannungsspiele für die Krippe. Aufl. 1. Verlag an der Ruhr



Weitere Informationen zum Thema
Kinder-/Jugendsport findest Du auf
unserer Homepage:
www.tsc-eintracht-dortmund.de



HAGEDORN

Heizung · Lüftung · Sanitär

Öl- und Gasfeuerungen
 Sanitärtechnik
 Lüftungs- und Klimatechnik
 Regelungstechnik
 Tankschutzanlagen
 Solar- und Schwimmbadtechnik

Hagedorn GmbH
 Meinbergstraße 65
 44269 Dortmund

Telefon: (0231) 43 38 45
 Fax: (0231) 42 00 40
 Notdienst: (0172) 27 26 804
info@firma-hagedorn.de
www.firma-hagedorn.de



Neue Kooperation mit der Fachschule für Motopädie in Unna

Bereits im Juni 2019 besuchten angehende Motopädinnen das TSC Sportzentrum und freuten sich über die guten Bedingungen in den Windelfitzer- und Windelrocker oder den Eltern-Kind-Turnkursen.

Schon seit vielen Jahren gehen Kinder ab sechs Monaten beim TSC in einer optimal ausgestatteten Halle mit verschiedenen Spielmöglichkeiten auf große Entdeckungstour. Im Vordergrund der Gruppen „Windelfitzer“ und „Windelrocker“ steht Bewegung, Musik und Experimentieren mit allerlei Materialien.

Im Rahmen einer Projektarbeit planen nun elf angehende Motopädinnen die Durchführung eines Aktionstages beim TSC, der ganz im Zeichen der Psychomotorik stehen soll. Willkommen sind alle Kinder zwischen sechs Monaten und sechs Jahren sowie ihre Eltern.

Was bedeutet Psychomotorik?

Psychomotorik ist die Bezeichnung für ein pädagogisch-therapeutisches Konzept, „(...) das die Wechselwirkung psychischer und motorischer Prozesse nutzt. Über Bewegung wird versucht, eine Beziehung zum Kind aufzubauen, seine psychische Befindlichkeit positiv zu beeinflussen und seine Gesamtentwicklung zu unterstützen“ (Zimmer 2012, 21f). Dabei geht es vor allem darum, die Bedürfnisse von Kindern zu erkennen und Erlebnisse zu schaffen, in denen sich Kinder spielerisch frei und ungezwungen handelnd äußern und entwickeln können (vgl. Kiphard 1984, 49).

Was die Kinder erwarten dürfen?

- Erlebnis- und bedürfnisorientierte Körper- und Bewegungsangebote
- Spannende und herausfordernde Bewegungslandschaften, die zum Krabbeln, Kriechen, Laufen, Rennen, Springen, Klettern, Balancieren, Rutschen, Schaukeln, Ertasten, Spüren, Erleben einladen
- Vielfältige Material-, Sozial- und Körpererfahrungen
- Ritualisierter Einstieg und Abschluss (Sing- und Kreisspiele, Erzählen einer Geschichte)
- Qualifizierte An – und Begleitung angehender Motopäden/-innen

AP

TERMINE

Samstag, 22.02.2020

Samstag, 25.04.2020

UHRZEIT

Weitere Informationen werden bald auf der Homepage www.tsc-eintracht-dortmund.de veröffentlicht.

ORT

TSC Sportzentrum (Victor-Toyka-Straße 6, 44139 Dortmund), Gymnastikhalle West

WEITERE INFORMATIONEN

Es bedarf keiner Anmeldung. Die Kinder sollten normale Sport- oder bewegungsfreundliche Kleidung tragen.

Ein starkes Team! Jeder ein Profi in seiner Disziplin.

Ehlers & Feldmeier

Rechtsanwälte
Notare
Fachanwälte

Burkhard Voss · Notar
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Dr. Michael Kalle · Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Thorsten Ehlers · Notar
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Bernd Dörre
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Dr. Dorothee Höcker · Notarin
Fachwältin für Verwaltungsrecht
Fachwältin für Familienrecht
Dr. Hendrik Zeiß · Notar
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Dörthe Hackbarth
Fachwältin für Arbeitsrecht
Fachwältin für Familienrecht
Dipl. Ing. Michaela Lorey
Fachwältin für Bau- und Architektenrecht
Marius Feldmeier
Suria Sarwary
Dr. Thomas Feldmeier · Notar a. D. bis 2019

Weitere Informationen
unter 0231 · 58 97 88-0

Elisabethstraße 6
44139 Dortmund
info@ehlers-feldmeier.de
www.ehlers-feldmeier.de

Eltern-Kind-Turnen im TSC

Ob Windelflitzer, Windelrocker, Windelrocker Outdoor, Sportrabauken oder Vater-Kind-Sportmix. Mit knapp 30 Wochenstunden bietet der Fachbereich Kindersport des TSC ein umfangreiches Eltern-Kind-Angebot für unsere Mitglieder zwischen sechs Monaten und fünf Jahren. Unser Team kümmert sich Woche für Woche um die knapp 650 kleinen Sportler/innen.

Offene Bewegungslandschaften inklusive der richtigen Mischung aus Stationen mit Großgeräten, Kleinspielzeug und Ruhezeiten schaffen vielfältige Bewegungsanlässe. Während die Benutzung von Kleinmaterialien die Feinmotorik und den ersten Kontakt mit Bällen fördert, werden durch Großgeräte spielerisch motorische Grundfertigkeiten wie Krabbeln, Laufen, Klettern, Balancieren und Springen erlernt und verbessert. Das offene Angebot sowie die Interakti-

on mit anderen Kindern sind ein entscheidender Bestandteil für das Erlernen sozialer Kompetenzen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Eltern-Kind-Turnstunden gewährleisten zu können hat unser Maskottchen Victor sich drei goldene Regeln in Zusammenarbeit mit seinen Trainerinnen und Trainern überlegt.

Zwei unserer Übungsleiter-Persönlichkeiten im Eltern-Kind-Turnen kurz vorgestellt:

FOTOS: JAN WECKELMANN



**IVANA
FRIEDRICH**

MEIN LEBEN IM TSC

- Ausgebildete Übungsleiterin mit vielfältigen Zusatzqualifikationen im Eltern-Kind-Turnen und Kinderschwimmen
- Seit 2016 Übungsleiterin im Kinderschwimmen und Eltern-Kind-Turnen

WAS MACHT DIR IM KURS AM MEISTEN SPASS?

Am meisten gefällt es mir zu sehen, dass die Kinder einfach Spaß an der Bewegung haben. Wie sie sich immer mehr zutrauen und immer sicherer werden. Auch bei den Eltern ist es schön zu sehen, dass sie mit der Zeit loslassen und die Kinder selbst entscheiden lassen, wann sie noch Hilfe benötigen.



**DANIEL
METZEN**

MEIN LEBEN IM TSC

- Ausgebildeter Übungsleiter mit vielfältigen Zusatzqualifikationen von Trampolinturnen bis zu Bewegung an Großgeräten
- 2010: Schülerpraktikum
- Seit 2010: Übungsleiter im Kinder-/ Jugendsport
- 2015/16: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Seit 2016: Duales Studium Sportmanagement

WAS MACHT DIR IM KURS AM MEISTEN SPASS?

Es begeistert mich, den Fortschritt der Kinder miterleben. Genauso spannend finde ich die Interaktion mit den Eltern; ich begleite sie gerne aus sportlicher Sicht bei der Bewegungsentwicklung ihrer Kinder.

Victors-Regeln im Eltern-Kind-Turnen:

- Wir starten gemeinsam! Der Kurs beginnt erst, wenn alle Übungsstationen fertig aufgebaut sind.
- Unsere Trainer/innen sind unsere Schiedsrichter/innen! Sie respektieren die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und achten darauf, dass alle, auch die Eltern, die Regeln eines fairen Miteinanders einhalten.
- Ordnung muss sein! In den Hallen wird passendes Schuh-/Sockenwerk getragen. Unsere Trainer/innen helfen bei Fragen gern weiter.



Weitere Informationen zum Thema „Eltern-Kind-Turnen“ finden Sie auf unserer Homepage.
www.tsc-eintracht-dortmund.de



Schritt für Schritt und Hand-in-Hand. Ziel unserer Kurse ist es, Bewegungserlebnisse für Kinder zu schaffen, die auf ihre Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten sind.

ANZEIGE



Medienwerbegesellschaft mbH

Homepages
Google AdWords
Video-Produktion
Online-Marketing



MWG
 Medienwerbegesellschaft mbH
 Handwerkerstr. 3, 58135 Hagen
 Telefon (0 23 31) 90 80 30
www.mwg-hagen.de



Homepageerstellung

Serviceumfang vor Erstellung:

- Ausführliche Beratung
- Ermittlung der erforderlichen Maßnahmen und Seitenzahl
- Domainname frei wählbar so verfügbar bzw. nicht vergeben
- Übertragung bestehender Domain

Erstellung der Homepage:

- Programmierung der Internetseite nach Ihren Anforderungen für alle mobilen Endgeräte optimiert
- Kontaktformular
- Einrichtung der Weiterleitung der eingehenden E-Mails
- Anfahrtsplan inkl. Navigation
- Anmeldung an gängige Suchmaschinen

Permanente Dienstleistungen:

- Mo. - Fr. telefonisch erreichbar
- Kontaktaufnahme zwecks Aktualisierung
- E-Mail-Weiterleitung
- Hosting der Seite(n)
- Firewall und Virenschutz
- Tägliche Datensicherung
- Monatlicher Bericht zur Besucheranzahl und zu den Seitenzugriffen

Bereits realisierte
 Homepage-Projekte
 finden Sie unter
www.mwg-hagen.de



Für jedes Kind das passende Angebot schaffen

Eltern werden es bestätigen: Für Kinder hilft ein gewisses Organisationstalent. Warum sollte das im Kinder- und Jugendsport des TSC anders sein? Jana Hasenberg hat dieses Talent als Leitung des Fachbereichs bewiesen und übernimmt im März die sportliche Leitung für den Gesamtverein. Ihren Hut für den Kinder-/Jugendsport setzt sie Annika Paszehr auf. Wir haben mit den beiden gesprochen, was sie alles zu organisieren haben.

Annika, Du hattest bis vor kurzem noch den Blick von außen auf den TSC – was ist Dir beim Kinder-/Jugendsport aufgefallen?

Annika Paszehr: Mir ist vor allem die Vielfältigkeit der Angebote aufgefallen. Von drei Monaten bis zum 13. Lebensjahr findet jedes Kind eine passende Möglichkeit, sich zu bewegen.

Jana, Du leitest nun seit anderthalb Jahren den Fachbereich und hast schon eine bestimmte Richtung eingeschlagen – wohin entwickelt sich der Kinder- und Jugendsport im TSC?

Jana Hasenberg: Das was Annika aufgefallen ist, soll auf jeden Fall unser Anspruch sein. Die Kinder sollen immer ein ansprechendes Anschlussangebot haben, mit dem sie ihre motorischen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen ausbauen können. Außerdem möchten wir unserer sozialen Verantwortung

auch gegenüber Kindern außerhalb des Vereins stärker nachgehen und uns in möglichst vielen Schulen und Stadtteilen engagieren.

Annika, hast Du schon weitere Ideen für die Zukunft, die Du als neue Leitung umsetzen möchtest?

Annika Paszehr: Ergänzend zu Janas Punkten möchte ich die Trendsportarten erweitern. Zurzeit ist zum Beispiel „Hobby Horsing“, eine Sportart mit Steckenpferden, total angesagt. Schon länger im Trend, aber noch nicht im TSC, ist die Sportart „Quidditch“, bekannt aus Harry Potter – mit dem Unterschied zum Film, dass man auf dem Boden bleibt und ohne Zauberei auskommen muss. Zudem möchte ich die Wassersportangebote ausbauen, da dort ein riesiger Bedarf in der Stadt besteht.

Die Gesellschaft ändert sich rasant, vor welchen Herausforderungen steht der Kinder-/Jugendsport?

Jana Hasenberg: Organisatorisch fordert uns die Kommunikation im ganzen Team heraus, da in den letzten Jahren viele Kommunikationsformen hinzugekommen sind und allgemein mehr Kommunikation stattfindet. Andererseits wird es schwieriger, die Kinder zu erreichen, da sie ihre meiste Zeit nur noch in Institutionen wie Schulen oder Kindertageseinrichtungen verbringen und wenig freie Bewegungszeit haben.

Annika Paszehr: Ein wesentlicher Grund dafür ist die Berufstätigkeit beider Elternteile, deshalb wollen wir auch mehr gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder schaffen. Zusätzlich wollen wir alle gesellschaftlichen Gruppen mitdenken, um allen Kindern eine qualifizierte Bewegungsanleitung zu ermöglichen.

Michael Ende schrieb schon 1973 in „Momo“ von Zeitdieben, die die Kinder in Institutionen steckten, damit sie vermeintlich sinnvolle Spiele unter Anleitung spielen sollten. Heutige Hirnforscher sind sich einig, dass besonders das freie Spiel gefördert werden sollte. Ist der Sportverein nicht auch wieder nur eine Organisation, bei der Eltern ihre Kinder abgeben, damit sie unter Anleitung spielen?

Jana Hasenberg: Genau um dem entgegenzuwirken, arbeiten wir mit offenen Bewegungslandschaften, die die Kreativität und den Entdeckungsgeist der Kinder fördern. Außerdem probieren wir andere Formen des Sports aus und ermutigen Kinder mit Waldsport- oder Erlebnissport-Angeboten, wieder nach draußen zu gehen. Für kleinere Kinder gelingt uns

das schon gut, doch je älter die Kinder werden, desto weniger Freiheiten bekommen sie. Der Sportverein sollte Kindern einen Raum schaffen, in dem sie sicher und frei spielen können. Das sind sowohl inhaltliche als auch bauliche Aufgaben, für die wir uns unter anderem politisch im aktuellen Prozess des Masterplans Sport der Stadt engagieren.

Annika Paszehr: Durch Kooperationen mit Schulen und Kitas können wir Kinder auch direkt in den Institutionen zu mehr Bewegung ermutigen. Dafür besuchen unsere Übungsleiter schon einige Schulen in den Pausen, bieten Spielangebote an oder geben einfache Bewegungsimpulse.

Ohne ein Fass mit dem eSport-Thema öffnen zu wollen, würde ich Euch bitten, kurz Eure Meinung zu digitalen Geräten im Kindesalter zu verraten.

Annika Paszehr: Man kann es nicht vermeiden, dass sich Kinder damit beschäftigen, doch bei uns gilt, dass der Sport handyfreie Zeit ist. Schwierig finde ich, wenn Eltern mit Bedingungen arbeiten, die Sport und die Nutzung der Geräte in Verbindung bringen – zum Beispiel, dass das Kind nur mit der Playstation spielen darf, wenn es auch beim Sport gut mitgemacht hat. Somit würde das Kind mit dem Sport etwas Negatives verbinden.

Jana Hasenberg: Das Wichtigste ist, dass wir Erwachsene uns als Vorbild verhalten. Dafür sensibilisieren wir unsere Trainer, darum bitten wir aber auch die Eltern.  JW

ANZEIGE

Berufsausbildung zur/zum staatlich geprüften

Gymnastiklehrerin / lehrer

Unterrichtsschwerpunkte sind unter anderem:

Gesundheitssport /-gymnastik	Bewegungspädagogik
Sporttherapie	Prävention /Rehabilitation
Aerobic, Fitness,	Sportmedizin
Sport / Spiel	Tanz / Musik

Gleichzeitiger Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife
Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
Ausbildungsort: TSC-Eintracht

Weitere Informationen unter:

Dortmunder Berufskolleg für Sport und Gymnastik

Tel. 0231/ 134279 | info@gymdo.de | www.gymdo.de



GymDortmund



TSC Schlagzeilen

Integrationsmaßnahmen des TSC Eintracht Dortmund

Seit 2018 ist der TSC Eintracht anerkannter Stützpunktverein „Integration durch Sport“, eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). In diesem Zusammenhang nutzen wir die Chance kurz und kompakt die wichtigsten Maßnahmen aufzuzeigen:

- Zusammen mit der BVB-Stiftung „leuchte auf“, dem Projekt „Angekommen“ und der DFL Stiftung bietet der TSC Eintracht seit 2015 Sportangebote in Kombination mit Deutschunterricht für Geflüchtete an.
- Knapp 70 Trainerstunden werden täglich in Sport- und Kreativ-Angeboten an folgenden Hauptschulen durchgeführt: Schule am Hafen, Freiligrath-Schule (Witten Annen) und Konrad-von-der-Mark Schule;
- In der Dortmunder Nordstadt finden täglich in Grundschulen und Kindertagesstätten Bewegte Pausen und Sport-AGs statt.
- Der TSC schafft Möglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, als Schülerpraktikant/innen, Sporthelfer/innen und Co-Trainer/innen Arbeitsbereiche im Sport näher kennenzulernen.
- Der TSC Eintracht unterstützt Kinder und Jugendliche aus Haushalten mit geringem Einkommen die Möglichkeiten, Mitgliedsbeiträge über das Bildungs- und Teilhabegesetz zu finanzieren.

Weitere Informationen zum Thema „Integration“ finden Sie auf unserer Homepage:

www.tsc-eintracht-dortmund.de/de/verein/aufbau/integration-im-sport/



FOTO: OLAF HEIL

Im Sport können die Kinder mit Spiel und Spaß jede Barriere überwinden.

TSC INTEGRATIONSBEAUFTRAGTER

Daniel Metzen
info@tsc-eintracht-dortmund.de

Auf die Plätze, fertig, Spaß! – TSC Kinderolympiade 2019



Die Kinder bei der Eröffnungszeremonie der TSC Kinderolympiade.

Die TSC Kinderolympiade war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Der erste Rekord war schon vor Beginn der Spiele gefallen: Über 700 „Olympioniken“ im Alter von drei bis 12 Jahren strömten zum TSC, um dort in 30 Bewegungsspielen und –wettkämpfen ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen. Angefeuert wurden sie dabei von zahlreichen Zuschauern und getreu nach dem Motto „dabei sein ist alles“ auch von den anderen Teilnehmenden.

Die gesamte TSC Außenanlage war im Olympiafieber als die Kinder gemeinsam mit ihren Gruppen während der Eingangszeremonie die „Olympische Arena“ betreten. Danach sammelten die Kinder fleißig ihre Punkte auf den Laufkärtchen, um im Anschluss die begehrten Medaillen in Empfang nehmen zu können.

Naturerlebnis Wald: Neue Waldsport-Gruppe startet nach den Osterferien 2020

Du liebst den Wald und die Natur? Dann melde Dich am besten bei unserer neuen Waldsportgruppe an, mit der wir nach den Osterferien 2020 durchstarten möchten. Bei jedem Wetter wirst Du dann die freie Natur rund um das Sportzentrum erkunden und erklettern. Genieße die frische Luft und pack die Gummistiefel ein, denn auch in heimischen Pfützen werden wir uns bestimmt schmutzig machen. Als Highlight steht eine Walderlebnis-Aktionskiste zur Verfügung, die unter anderem mit Becherlupen und Fühltaschen ausgestattet ist. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind also wichtige Elemente der Grundausrüstung für diese Gruppe. Du möchtest gern mit dabei sein? Dann melde Dich am besten direkt auf der Anmeldeliste bei unserem Empfangs-Team an (Altersklasse von 1 bis 12 Jahren): info@tsc-eintracht-dortmund.de oder unter 0231-9123150



FOTO: VEREIN

Die Waldsport-Gruppe wird sich auch auf besonders geheimnisvolle Entdeckungstouren begeben. Und vielleicht finden sie dabei auch längst vergessene „kleine“ und „große“ Schätze.

FOTO: JAN WECKELMANN



WH Autozentrum Witten • Hattingen – Neuer Sponsor der Fußball D-Jugend

Die Mannschaft um Trainer Jurij Kaufmann läuft ab jetzt in nagelneuen Trainingsanzügen auf. Möglich machte dies das WH Autozentrum Witten • Hattingen, welches sich immer wieder als regionaler Sponsoringpartner im Sport engagiert. Die Kids nahmen die neuen Anzüge mit Begeisterung in Empfang. D-Jugend Trainer Jurij Kaufmann freut sich über die Unterstützung: „Mit den neuen Anzügen steht dem Siegen nichts mehr im Wege. Wir freuen uns auf eine weitere spannende Saison und danken dem Autohaus für die Unterstützung.“ „Das Autohaus WH Autozentrum Witten • Hattingen wünscht der Mannschaft des TSC viele Tore und dass sie mit den neuen Anzügen souverän die Saisonpunkte nach Hause holen“, so Marketingbeauftragte Maja Klyszcz beim Fototermin.

ANZEIGE



GUTE AUSSICHTEN - AM PHOENIX SEE

KANZLEI AM PHOENIX SEE

KRAUSE & HEBEBRAND

NOTARE • RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Markus Krause LL.M.

Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Marius Hebebrand

Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Michael Krause

Notar a.D. und Rechtsanwalt

Hafenpromenade 1 - 44263 Dortmund (Am PHOENIX See)

Telefon: 0231 222 457 0 - Fax: 0231 222 457 17

E-Mail: info@kanzlei-phoenixsee.de

www.kanzlei-phoenixsee.de

Kinder-/Jugendsport-Camps 2020

Mit viel Sport und Spaß die schulfreie Zeit genießen – das bietet der TSC Kindern und Jugendlichen in den Ferien an. Im Jahr 2020 stehen viele unterschiedliche Sportprogramme zur Auswahl.

Die Oster, Sommer- und Herbstferien werden garantiert nicht langweilig. Denn in den Feriencamps kann sich der Nachwuchs in verschiedenen Sportarten ausprobieren und unter Anleitung erfahrener TSC Trainerinnen und Trainer eine Menge lernen. Handball, Leichtathletik, Akrobatik Tanz, Hockey, Fechten, Kampfkunst, Cheerleading, Parkour, Ballsport oder doch das Outdoorcamp. Echte Dauerbrenner bilden das TSC Fußballcamp sowie der beliebte Kin-

derFerienSpaß, bei dem die Kinder zwischen sechs und 12 Jahren einen spannenden Einblick in die vielfältige Welt des Sports erhalten. Jeden Tag können hier unterschiedliche Sportarten und -geräte erkundet und getestet werden. Für alle tanzbegeisterten Kinder und Jugendlichen bietet unsere Dance Company verschiedene Camps an. Die Trainer helfen mit, am eigenen Tanzstil zu feilen. ☺ PA

Ostern

WOCHE	ANGEBOTE						
KW 15 06.04.–09.04.	Fußball 6–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 69 € Sonst: 125 €	Dance Company HipHop 10–14 Jahre Kosten: Mitglieder: 69 € Sonst: 94 €			Nachmittagsbetreuung Kosten: 30 €	Deutsches Fußballmuseum Do., 09.04. Kosten: 10 €	
KW 16 14.04.–17.04.	KinderFerien Spaß 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 69 € Sonst: 94 €	Dance Company Musical Dance 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 69 € Sonst: 94 €	Wald- und Outdoorcamp 8–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 120 € Sonst: 145 €	Hockey 6–15 Jahre Kosten: Mitglieder: 125 € Sonst: 149 €	Nachmittagsbetreuung Kosten: 30 €	TSC Schnitzeljagd Di., 15.04. Kosten: 10 €	

Sommer

WOCHE	ANGEBOTE						
KW 27 29.06.–03.07.	KinderFerien Spaß 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Fußball 6–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 140 €	Dance Company Dancing Kids 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €		Nachmittagsbetreuung Kosten: 35 €	Deutsches Fußballmuseum Do., 02.07. Kosten: 10 €	TSC Ferienfreizeit 8–15 Jahre Kosten: Mitglieder: 410 € Sonst: 460 €
KW 28 06.07.–10.07.	KinderFerien Spaß 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Handball 8–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Kampfkunst 8–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Hockey Anfängercamp 6–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Nachmittagsbetreuung Kosten: 35 €	TSC Schnitzeljagd Di., 07.07. Kosten: 10 €	

KW 28 13.07.–17.07.	KinderFerien Spaß 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Fußball 6–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 140 €	Parkour 10–16 Jahre Kosten: Mitglieder: 100 € Sonst: 125 €		Nachmittags- betreuung Kosten: 35 €	Deutsches Fußball- museum Do., 16.07. Kosten: 10 €	
KW 29 20.07.–24.07.	KinderFerien Spaß 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Ballsport 6–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Cheerleading 11–16 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Leichtathletik 10–15 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Nachmittags- betreuung Kosten: 35 €	Deutsches Fußball- museum Do., 21.07. Kosten: 10 €	
KW 30 27.07.–31.07.	KinderFerien Spaß 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Fußball 6–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 140 €	Akrobatik Tanz 8–15 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Dance Company Dancing Kids 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Nachmittags- betreuung Kosten: 35 €	Deutsches Fußball- museum Do., 30.07. Kosten: 10 €	
KW 31 03.08.–07.08.	KinderFerien Spaß 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Hockey (bis 08.08.) 6–15 Jahre Kosten: Mitglieder: 175 € Sonst: 195 €	Parkour 10–16 Jahre Kosten: Mitglieder: 100 € Sonst: 125 €		Nachmittags- betreuung Kosten: 35 €	TSC Schnitzeljagd Di., 04.08. Kosten: 10 €	

Herbst

WOCHE	ANGEBOTE							
KW 42 12.10.–16.10.	Fußball 6–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 140 €	Fechten Anfänger 6–12 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €				Nachmittags- betreuung Kosten: 35 €	Deutsches Fußball- museum Do., 15.10. Kosten: 10 €	
KW 43 19.10.–23.10.	KinderFerien Spaß 6–10 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €	Fechten 10–14 Jahre Kosten: Mitglieder: 80 € Sonst: 105 €				Nachmittags- betreuung Kosten: 35 €	TSC Schnitzeljagd Di., 20.10. Kosten: 10 €	

**DEIN ANSPRECHPARTNER FÜR FRAGEN
RUND UM DAS TSC FERIENPROGRAMM:**
Philipp Altebäumer
E-Mail: altebaeumer@tsc-eintracht-dortmund.de
Telefon: 0231-9123150



FOTO: OLAF HEBEL

Shikamoo!!!

Das ist suaheli und heißt „Guten Tag“!

Endlich Weihnachten! Hoffentlich wird es ein friedliches und ruhiges Weihnachtsfest für Dich. Genieße die besinnlichen Tage, atme tief und lang durch und lehne Dich auch einmal zurück. Im nächsten Jahr starten wir dann wieder gemeinsam voll durch!

Kwa Heri! Dein Victor





FOTO: ECKEHART REINSCH

Die TSC Abteilungs- und Fachbereichsleiter, Ansprechpartner, Präsidium und Vorstand

AIKIDO

Manfred Antoni
0231-751371

BADMINTON

Peer Steffens
0231-7930670

BASKETBALL

Thomas Großmann
Ken Neusser
(Ansprechpartner)
0151-23528818

BETRIEBLICHES GESUNDHEITS- MANAGEMENT

Anna Fuhr
0231-9123150

DANCE COMPANY

Angelika Arnswald
0231-9123150

EISSPORT

Bernd Häuser
0231-468299

FAUSTBALL

Horst Schneider
Rüdiger Hofmann
(Ansprechpartner)
0231-431975

FECHTEN

Egor Evsenin
0157-89370534

FITNESS/STUDIO

Barbara Oetting-Bauer
David Ringel
0231-91231560

FUSSBALL

Stefan Goms
Geschäftsstelle
0231-9123150

FUSSBALLSCHULE

Annika Paszehr
Jana Hasenberg
0231-9123150

GYMNASTIK/AEROBIC

Steffi Waida
0231-9123150

HANDTENNIS

Walter Hermes
(Ansprechpartner)
0231-772746

HERZSPORT

Hartmut Rosenbaum
0171-9920178

HOCKEY

Julian Cotta
0176-83387599

JIU-JITSU

Norbert Tellermann
0231-2000436

JUDO

Daniel Ackermann
0176-44252348

KANU/ ORIENTIERUNGSLAUFLAUF

Christiane Fuchs
0170-7111439

KARATE

Wolfgang Stramka
0231-716440

KINDERSPORT

Annika Paszehr
Jana Hasenberg
0231-9123150

LACROSSE

Nora Teepe
0231-9122221

LEICHTATHLETIK

Laura Hansen
(Ansprechpartnerin)
0172-3819461

MÄNNERGESUNDHEITS- ABTEILUNG

Lutz Lorenz
0231-595365

MODERN ARNIS

Dieter Knüttel
0231-4948060

REHA-SPORT

David Ringel
0231-91231560

ROCK`N`ROLL

Alexandra Krohn-Petersen
0177-3672222

TANZSPORT

Sabine Krämer
0231-732229

TAUCHSPORT

Peter Martin
0231-6103556

TISCHTENNIS

Detlef Niederquell
0231-483301

TREND- UND FREIZEITJUGEND- SPORT

Annika Paszehr
Jana Hasenberg
0231-9123150

TURNEN

Sandro Kötter
0176-53939635

VOLLEYBALL

Jens Heinemann
0231-2806090

ZIRKUS

Ulrike Liskatin
(Ansprechpartnerin)
0170-1862018

PRÄSIDIUM

Michael Krause
(Vorsitzender)
Gerd Fallsehr
Jan-Hendrik Fishedick
Petra Jänicke
Brigitta Krogmann
Martin Raschinski
Jörg Rüppel
Wolfgang Ussler

VORSTAND

Dr. Alexander Kiel
(Vorsitzender)
Dirk Schiffmann
(Finanzen)
David Ringel
(Gesundheit und
Senioren)
Andreas Kranich
(Öffentlichkeitsarbeit)

VEREINSJUGENDLEITUNG

Kim Stucke
jugend@tsc-eintracht-
dortmund.de

VERTRAUENSPERSONEN

Sabine Kosbab
Daniela Lohse
0231-91231560

TOYKA'S

0231-91231570
toykas@tsc-eintracht-
dortmund.de

GESCHÄFTSSTELLE

0231-9123150
info@tsc-eintracht-
dortmund.de

**NOCH KEINEN PLAN, WAS DU
NACH DER SCHULE MACHST?**



**Wie wär's mit
einem FSJ oder BFD
im Sportverein?**



Bewirb Dich jetzt für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im TSC Eintracht Dortmund!

Sende uns Deine Bewerbung an info@tsc-eintracht-dortmund.de.
Noch Fragen? Dann melde Dich bei Jana Hasenberg unter 0231 9123150
oder sende ihr eine WhatsApp-Nachricht an 0177 9280749.